

Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

melster, mein, unser Freund und treuer Berater, der trotz seiner Bildung und Ueberlegenheit nicht stolz auf uns herab sah. Jedes konnte mit ihm reden wie mit einem guten Vater. Er war zu jeder Stunde ein hilfsbereiter Mensch, der nicht seine Vorteile suchte. So ist er auch letzten Montag noch mit eigenen Fiebern seinen kranken Mitmenschen nachgefahren, wurde dann aufs Krankenbett geworfen, wo er schon am Dienstagabend im 45. Altersjahr sanft entschlafen ist. Allzufrüh gingst Du von Deiner Familie und uns Samaritern. Wir werden Dich noch manchmal vermissen, aber wir wollen Deine Werke weiter schaffen, dass beim nächsten Wiedersehen Du zufrieden und freundlich uns begrüssesest. Der schwegeprüften Gattin und den Kindern möge Gott zum Troste erscheinen. Stets werden wir in Ehren Dein gedenken. Ruhe in Frieden! eb.

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Mit tiefem Bedauern bringen wir unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass am 2. Februar unser Aktivmitglied

Reto Capadrutt

in Ausübung des sonst von ihm so meisterhaft beherrschten Bobsportes in St. Moritz tödlich verunfallte. Wir trauern mit seinen lieben Angehörigen um ein viel zu früh dahingerafftes Leben, auf das so grosse Hoffnungen gebaut waren. Wir werden dem Dahingeschiedenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Samariterverein Kirchenfeld, Bern.

St. Gallen-Ost. S.-V. Mit tiefem Bedauern haben wir letzte Woche die Trauerkunde vernommen, dass unser geschätztes Freimitglied

Frau Anna Mäder

von uns gegangen ist. In früheren Jahren war die Verstorbene eine eifrige Aktivsamariterin und auch während einigen Jahren in der Kommission eine pflichtbewusste Mitarbeiterin. Wir werden der treuen Entschlafenen in Dankbarkeit gedenken.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Aadorf. S.-V. Die Generalversammlung vom Sonntag, 5. Februar, in Maischhausen war sehr gut besucht. Zu Ehren der verstorbenen Herren Grütter von Balterswil und Dr. med. Ritzler von Münchwil erhoben sich die Anwesenden von den Sitzen. Die Jahresrechnung weist trotz Neuanschaffungen einen kleinen Vorschlag auf. Der Jahresbericht gab uns einen Rückblick auf die im Vereinsjahr geleistete Arbeit. 15 neue Mitglieder konnten in den Verein aufgenommen werden. Die Wahlen konnten leider nicht in globo vorgenommen werden, da unser langjähriger Materialverwalter Herm. Bebié seine Demission eingereicht hatte. Die Wahlergebnisse sind folgende: Präsident: Alb. Egli-Zingg, Aadorf; Vizepräsident: Alfr. Murbach, Aadorf; Aktuarin: Annie Meienhofer, Aadorf; Kassier: Jos Kaiser, Aadorf; Materialverwalterin: Frau Ruschitzka Guntershausen; Beisitzer: Emilie Ghilardi und Emil Traber, Aadorf. Präsident Alb. Egli dankte unserer allzeit bereiten Hilfslehrerin Frl. Zehnder für ihre grosse Arbeit im verflossenen Vereinsjahr. Der Antrag des Vorstandes, einen neuen Hilfslehrer ausbilden zu lassen, wurde einstimmig angenommen.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Die Generalversammlung vom 28. Januar war wegen Grippeerkrankungen nicht allzustark besucht. Die Versammlung hatte nebst den üblichen Traktanden noch einen Statutenentwurf und das Abonnieren der Zeitung «Das Rote Kreuz» als obligatorisches Vereinsorgan zu behandeln. Beide Traktanden wurden nach reger Diskussion angenommen. Nach Genehmigung durch den Schweiz. Samariterbund treten die neuen Statuten in Kraft. Die nun erscheinende Vereinszeitung möchten wir unsern Mitgliedern zu regem Studium empfehlen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Präsident: Zeltner Ed.; Vizepräsident: Bodenmann H.; Aktuar: Renz Hans; Kassier: Duppenhalder Hans; Materialverwalter: Sommerhalder Adolf; Beisitzer: Lauber F. und Fischer Th.

Biel. S.-V. Samstag, 28. Januar, fand im Hotel «Bielerhof» die ordentliche Generalversammlung statt, die nur von 65 Mitgliedern besucht war. Um 20.30 Uhr konnte der Präsident, Herr Fritz Müller, die Versammlung eröffnen, deren Traktanden unter seiner flotten Leitung rasche Erledigung fanden. Protokoll und Kassenberichte wurden verlesen und unter bester Verdankung genehmigt. Der Jahresbericht des Präsidenten gab einen klaren Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr. Die Vereinsgeschäfte wurden in zehn Vorstandssitzungen und drei Versammlungen erledigt. Zwölf Übungen konnten das Jahr hindurch abgehalten werden. Für fleissigen Übungsbesuch konnte an 24 Mitglieder Auszeichnungen verabfolgt werden. Der Verein zählt heute 128 Aktiv-, 88 Passiv-, 5 Frei- und 22 Ehrenmitglieder. Da keine Demis-



Sauerstoff-

Inhalationsgeräte Umfüllpumpen Stahlflaschen

Prospekte kostenlos von der ältesten Spezialfirma

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke AG.

Apparate-Abteilung **Guzern**

sionen vorlagen, wurde der Vorstand in globo wiedergewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Präs. Fritz Müller, Vizepräs. Hr. Vuille, Aktuarin Frl. Riesen, Kassiererin Frl. Nicole, Korrespondentin für die Zeitung Frl. Kipping, Materialverw. Frl. Bünzli und Hr. Greder, Beisitzer Frl. Gigon, Frl. Fink und Frau Cléménçon. Als Hilfslehrer amten Frl. Schneider, Nicole, Kipping und Hans Halter. Das Arbeitsprogramm verspricht rege Abwechslung zu bringen. Auch kann der Verein dieses Jahr auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Um 22.30 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen und zum gemüthlichen Teil übergehen. M. K.

Bienne. S. d. S. Samedi le 28 janvier a eu lieu à l'Hôtel «Bielerhof» l'assemblée générale, à laquelle 65 membres seulement prirent part. A 20 h. 30 M. Fritz Müller, président, ouvre l'assemblée. Sous sa bonne direction, les tractandas sont liquidés rapidement. Le protocole et le rapport de caisse sont approuvés sans objection. Le rapport du président fait ressortir clairement l'activité de la société pendant l'année écoulée. Les affaires de la société furent liquidées en 10 séances de comité et 3 assemblées. 12 exercices eurent lieu pendant l'année et 24 membres reçurent une distinction pour leur fréquentation assidue aux exercices. La société groupe actuellement 128 membres actifs; 88 passifs; 5 libres et 22 honoraires. Etant donné qu'il n'y a pas de démissions au sein du comité, celui-ci est réélu en globe. Il se compose comme suit: prés. Fritz Müller, vice-prés. M. Vuille, secrétaire M^{lle} Riesen, caissière M^{lle} Nicole, surveillance du matériel M^{lle} Bünzli et M. Greder, membres adjoints M^{me} Cléménçon et M^{les} Fink et Gigon, moniteurs M^{les} Schneider, Nicole, Kipping et Hans Halter. Le programme pour l'année envisage un travail très intéressant; nous pouvons également fêter notre cinquantenaire cette année. A 22 h. 30 le président lève la séance et l'on passe à la partie créative. M. K.

Wangen b. O. S.-V. Am 21. Januar führte der S.-V. Wangen die Schlussprüfung des diesjährigen Samariterkurses durch. Der Kurs stand unter der bewährten Leitung von Dr. med. Rob. Mühlethaler, Olten, während Hilfslehrer Schumacher dem praktischen Teil vorstand. Behörden, Freunde und Gönner waren zu diesem lehrreichen Abend eingeladen worden und somit sammelte sich im Saale zum «Brune Mutz» eine ansehnliche Festgemeinde. Die Prüfung des Kurses bewies, dass Mühe und Arbeit des Arztes und des Hilfslehrers von Erfolg waren. Erstaunlich aber ist es, in einer so kurzen Zeit so viel Stoff zu verarbeiten und zu fassen. Dank hierfür gebührt unsern bewährten Leitern, die es verstanden, die Kursstunden so interessant zu gestalten, dass immer freudig mitgearbeitet wurde. Die Experten, Herrn Dr. med. Mani aus Olten, und Herr Jul. Jeltsch, Olten, äusserten sich sehr befriedigend über die geleistete Arbeit; letzterer ermunterte die Kursteilnehmer, dem Vereine beizutreten, auf dass das Gelernte nicht vergessen werde und im Falle der Not mit einer ansehnlichen Zahl Samariter gerechnet werden könne. Ein schöner Teil liess sich denn auch tatsächlich als Aktivmitglieder eintragen. Nach Verteilung der Ausweise war man bereits zum zweiten Teil übergegangen, der sehr abwechslungsreich gestaltet wurde durch Theater, Couplets und Musikeinlagen. Es sei auch hier dem Violinzitherklub Trimbach herzlich gedankt. Auch allen denjenigen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. ... r.

Die Nachrichten von Bolligen, Graubünden (Hilfslehrerverband), Hinwil, Luchsingen-Betschwanden, Schlieren, Wangen b. O. und vom Sanktgallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband erscheinen in der nächsten Nummer.